

## **Skoda Kodiaq soll über 100 Kilometer unter Strom schaffen**

Mit der zweiten Modellgeneration wird Skoda den Kodiaq erstmals auch als Plug-in-Hybrid anbieten und kündigt eine elektrische Normreichweite von über 100 Kilometern an. Der Verbrenner begnügt sich dabei mit 1,5 Litern Hubraum, die Systemleistung beträgt 204 PS (150 kW). Daneben gibt es zwei Benziner und zwei Diesel mit Leistungen zwischen 150 PS (110 kW) und ebenfalls 204 PS (150 kW). Die jeweils leistungsstärkeren Varianten werden mit Allradantrieb ausgeliefert. Der Basisbenziner ist als Mildhybrid ausgelegt. Alle Motoren sind an ein Direktschaltgetriebe gekoppelt.

Durch sechs Zentimeter mehr Außenlänge und vergrößertem Radstand soll es künftig vor allem mehr Platz in der dritten Reihe des Siebensitzers bzw. im Kofferraum geben. Das Interieur präsentiert sich mit 12,9-Zoll-Touchscreen, einem Gangwahlhebel an der Lenksäule und einer Mischung aus manuellen und digitalen Bedienelementen. Mit an Bord werden außerdem bis zu neun Airbags und optional der bis 60 km/h arbeitende Staufolgeassistent sein. Per App soll sich der Kodiaq künftig auch ferngesteuert einparken lassen. Eine weitere Neuerung ist die Phone Box, die zwei Smartphones gleichzeitig auflädt und vor Überhitzung schützt. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



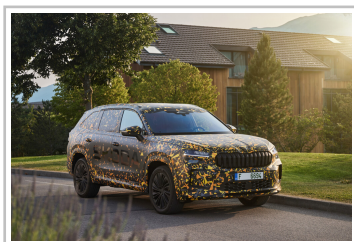
Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda

---



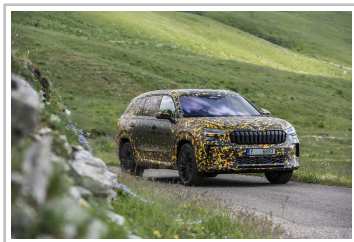
Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Noch getarnt: Skoda Kodiaq II.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda

---